

Die wahren Kriminellen agieren ganz legal

Von Mathias Ziegler

Die beiden Kabarett-Altspatzen Leo Lukas und Simon Pichler haben vorigen September ihrem Publikum die Finanzkrise erklärt und aufgezeigt, wie es um die Vermögensverhältnisse in dieser Welt steht. In ihrem neuen Programm "Die kriminelle Energie" gehen die beiden einen Schritt weiter - oder eigentlich einen Schritt zurück: Sie erläutern nämlich diesmal, wie dieses Vermögen angehäuft wird - und wer unter Steuersündern und anderen Kriminellen die wahren Verbrecher sind: nämlich diejenigen, die auf ganz legale Weise das große Geld machen.

Was, das finden Sie nicht lustig? Ist es auch nicht. Überhaupt nicht. Gelacht werden darf trotzdem. Denn das kongeniale Duo lässt seinen ganzen Schmah spielen und macht so die bitteren Pillen etwas schmackhafter. Vor allem, wenn Lukas und Pichler ihre Nonsense-Lieder mit tiefsinnig-bissigem Inhalt auspacken. Oder wenn sie in Klugschwätzer-Dialogen eine kleine Kulturgeschichte des Verbrechens vortragen.

Bitte neue Zielscheiben

Schade ist nur, dass sie ein paar Leute durch den Kakao ziehen, die eigentlich schon ziemlich ausgelutscht sind, wie man so schön sagt. Auch wenn KHG oder der Vatikan mit seinen Kirchenfürsten für viele Lacher sorgen und die Kritik sehr griffig und treffend ist. Aber wer schon so lange erfolgreich im Geschäft ist, sollte doch etwas kreativer bei der Auswahl seiner Zielscheiben sein. So wie Lukas und Pichler an anderen Stellen ihres Programmes. Und das tut allen Beteiligten gut.

Kabarett

Leo Lukas & Simon Pichler: Die kriminelle Energie

Wh: 21., 22., 26.-29. Sept. Kabarett Niedermair;
30. Nov., 1. Dez. Guam Wien



Leo Lukas (l.) und Simon Pichler erklären, wer die wahren Kriminellen sind.

Niedermair

URL: http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/buehne/488187_Die-wahren-Kriminellen-agieren-ganz-legal.html

© 2012 Wiener Zeitung